	Objekt: Abendmahlskanne Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de Inventarnummer: V 27 K5

Beschreibung

Auf einem gewölbten profilierten Tellerfuß erhebt sich ein leicht konisch gezogener Gefäßkörper, am oberen Rand vorn in der Mitte eine ausladende Mündungszone. Im unteren Viertel ist eine umlaufende Wulst angebracht. Der Deckel der Kannen ist leicht gewölbt und profiliert, er hat eine herzförmige, vorne aufgebogene Zunge als Überdeckung des Ausgusses. Ein Engel bildet die Deckelhebe, der am Henkelansatz angebracht ist. Auf dem Gefäßkörper ist folgende Inschrift graviert: Nobilis Haec fidei Mactans altaria dono Casparus Thielen dat Monumenta suae.
Auf dem Deckel ist das Familienwappen und das Monogramm des Stifters C.T. in Hinterglasmalerei fragmentarisch zu erkennen.
Diese Kanne ist eine Stiftung von dem wohlhabenden Grimmaer Ratsherrn Caspar Thiele (1537-1622) an die Klosterkirche in Grimma.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Glas/ vergoldet
Maße:	H: 38,5 cm, Dm unten: 17,3 cm

Schlagworte

- Abendmahlskanne
- Engel
- Eucharistie
- Gefäß
- Goldschmiedekunst
- Handwerk
- Kanne
- Liturgie
- Liturgisches Gerät
- Religiöse Kunst